

Niederschrift zur 29. öffentlichen Sitzung des Stadtrates (Sondersitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.06.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:34 Uhr
Ort, Raum:	im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 25/2022 vom 23.06.2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Oliver Krügel

Von den Ratsmitgliedern

Frau Inge Beisel

Herr Michael Brüggemann

Herr Bernd Geppert

Herr Rüdiger Glodek

Herr Bernd Hewel

Herr Alexander Kirsch

Herr Daniel Krügel

Herr Hans Lahnstein

Herr Klaus Ohnhäuser

Herr Dirk Reckenthäler

Frau Elke Ruppert

Frau Elfriede Schmidt

Frau Petra Spielmann

Von den Beigeordneten

Herr Günter Wittler

Herr Michael Spielmann

Von der Verwaltung

Frau Anke Meike

- 2. Beigeordneter, mit Ratsmandat -

- 3. Beigeordneter, ohne Ratsmandat -

GB 2, zugleich Schriftführerin

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Fritz Bingel

entschuldigt

Herr Nabil Faddoul

Frau Dagmar Fuchs

entschuldigt

Frau Jennifer Gödtel-Dragon

entschuldigt

Herr Uwe Hausen

Frau Dr. Antje Hochkirch

Frau Doris Lotz

Herr Peter Meuer

Herr Fabian Schäfer

Herr Birk Utermark

Von den Beigeordneten

Herr Frank Ackermann

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

- Erster Beigeordneter, ohne Ratsmandat -
entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 3 DS 16/ 0400
3. Verschiedenes
 - 3.1. Einführung von Easy Park
 - 3.2. Glasfaserausbau in Bad Ems
 - 3.3. Straßenbeleuchtung
 - 3.4. Fahrbahnmarkierung Viktoriaallee

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes**

Der Vorsitzende informiert, dass die Nachfolge von Herrn Bandur noch nicht abschließend geklärt werden konnte. Erster Nachrücker war Herr Coban. Dieser hatte nicht fristgerecht abgelehnt, hat aber dann das Mandat niedergelegt. So verhielt es sich auch bei Herrn Nabil Faddoul. Nächster Nachrücker wäre Herr Karl-Werner Köpper. Er hat mündlich mitgeteilt, dass er das Mandat nicht annehmen wird. Eine schriftliche Bestätigung liegt noch nicht vor. Der weitere Nachrücker muss dann geklärt werden.

Die Verpflichtung eines Ratsmitgliedes kann daher nicht erfolgen.

TOP 2 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer und Beschlussfassung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze**Vorlage: 3 DS 16/ 0400**

Stadtbürgermeister Krügel erläutert den Hintergrund, warum es zu der Sondersitzung gekommen ist und gibt weitere Erläuterungen zu der Vorlage. Er führt unter anderem dazu aus, dass im Ältestenrat über die Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs gesprochen wurde und hier die einhellige Auffassung bestand, dass der Stadtrat in dieser Sache entscheiden sollte. Vertieft geht er auf die Erhöhung der Nivellierungsätze und den Zeitpunkt der Anwendung ein (ab dem 4. Quartal 2021). Er verliest dazu auch die Begründung im Gesetzentwurf (Seiten 143/144). Abschließend weist er darauf hin, dass die Spitzenverbände derzeit zu einer Stellungnahme aufgefordert worden sind und diese nun schriftlich ihrem Widerstand Ausdruck verleihen. Im Landtag werden dazu noch weitere Lesungen erfolgen, in die diese Stellungnahmen wie auch die Stellungnahmen der Bürgermeister aus dem Rhein-Lahn Kreis einfließen werden.

Es schließt sich eine lebhaftere Diskussion an. Hieraus kann festgehalten werden, dass der Stadtrat regelmäßig über den weiteren Verlauf zur Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs informiert werden möchte.

Darüber hinaus kann die Nichtanhebung der Hebesätze zukünftig dazu führen, dass die Stadt Bad Ems keine Zuwendungen vom Land erhält, da das Land die Auffassung vertreten wird, dass die Stadt nicht alle Einnahmemöglichkeiten ausschöpft, obwohl sie dazu gesetzlich verpflichtet ist.

Die Mehrheit ist sich einig, dass es ein schwieriger Zeitpunkt ist, dem Bürger eine Erhöhung der Grundsteuer zuzumuten, dass dies aber wohl unumgänglich sein wird.

Die Beschlussfassung soll bis zur Haushaltsvorberatung 2023 aufgeschoben werden.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt auf Grund der ausführlichen Diskussionen den Beschluss zu verschieben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

Im Anschluss an die Abstimmung bedankt sich der Stadtbürgermeister für die sachliche, realistische und offene Diskussion ohne Parteiinteressen in den Vordergrund zu stellen!

TOP 3 Verschiedenes**TOP 3.1 Einführung von Easy Park**

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass Easy Park eingeführt worden ist und bereits über 80 Parkvorgänge darüber registriert worden sind. Er arbeitet hervor, dass man gute Preise für Parker in Bad Ems herausgehandelt hat. Allerdings hat es ein Missverständnis gegeben bei den Monats- und Wochentickets. Das Monatsticket soll 45 € und das Wochenticket 12 € kosten. Anders als bei diesen Tickets soll hier kein weiterer Aufschlag zu Lasten der Parker erfolgen – hier soll der 10%ige Aufschlag, also 4,50 € bzw. 1,20 € von den vorgenannten Beträgen abgezogen werden und zu Lasten der Stadt an Easy Park weitergereicht werden.

Stadtratsmitglied Brüggemann teilt mit, dass er an dem Parkautomaten gegenüber vom Zigarren Pammer die Brötchentaste nicht gefunden hat. Die Verwaltung soll kontrollieren, ob der Apparat kaputt ist bzw. wie die Brötchentaste hier aktiviert werden kann.

Nach einer kurzen Aussprache wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Übernahme der Kosten für Easy Park bei den Monats- und Wochentickets.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 3.2 Glasfaserausbau in Bad Ems

Stadtbürgermeister Krügel informiert, dass die Auftaktveranstaltung im Marmorsaal mit 40 persönlich und 40 digital stattgefunden hat. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und kann sich im Internet nochmals angeschaut werden. Mittlerweile konnte O2 als Provider mit günstigen Konditionen für die Kunden gewonnen werden. Die Feinplanung wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte gestartet werden.

TOP 3.3 Straßenbeleuchtung

Frau Spielmann regt an, dass geprüft werden sollte, ob das Licht nicht früher ausgeschaltet oder später angeschaltet werden kann, um Strom zu sparen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das wohl nicht überall möglich sein wird, da bestimmte Straßenbereiche ausreichend ausgeleuchtet sein müssen. Darüber

hinaus ist in bestimmten Straßenzügen nur noch jede zweite Laterne an. Aber die Verwaltung kann dies klären.

Er gibt zu bedenken, ob nicht eine größere Einsparung erzielt werden kann, wenn die Heizung in städtischen Gebäuden beispielsweise um 2°C gesenkt werden würde.

TOP 3.4 Fahrbahnmarkierung Viktoriaallee

Herr Brüggemann fragt nach, warum die Fahrbahn zur Viktoriaallee markiert worden ist. Seines Wissens sollte dort doch ein Kreisel entstehen.

Der Vorsitzende informiert, dass sich der LBM noch nicht positiv dazu geäußert hat. Seiner Meinung nach, würde ein Kreisel jedoch den Verkehrsfluss verbessern. Er wird bei der Bauverwaltung nachhaken.

Vorsitzender

Schriftführer/in